

FACHKRAFT GEWALTPRÄVENTION *IHK-Zertifikat*

Die Ausschreibung richtet sich an Personen, welche in ihrem Betrieb, ihrer Institution, ihrer pädagogischen Einrichtung oder ihrem Verein im Bereich „Gewaltprävention“ bereits tätig sind oder werden sollen. Diese Ausbildung vermittelt fundiertes Hintergrundwissen zu den wesentlichen Themenbereichen der Gewaltprävention und geht auch auf die jeweiligen Interventions- und Präventionsmöglichkeiten ein. Weitere Informationen finden Sie unter der Rubrik „Hinweise“.

Aufgrund der Corona-Pandemie werden die Module 1 und 2 in Form von Online-Schulungen vermittelt.

Zielgruppe

Der Zertifikatslehrgang „Fachkraft Gewaltprävention IHK“ richtet sich an pädagogisches Fachpersonal, Lehrkräfte, Fachpersonal in der Sozialarbeit, Personen in der Lehre, Vereinstrainer*innen und – vorstände.

Das lernen Sie

Ziel des Lehrgangs ist es, den Teilnehmer*innen fundiertes Hintergrundwissen zu den wesentlichen Themen der Gewaltprävention zu vermitteln, sowie sie zu befähigen, diese selbst in Theorie und Praxis zu unterrichten. Schwerpunkte des Lehrgangs sind die Themenbereiche „Sexualisierte Gewalt / Kindeswohlgefährdung“, „Selbstbehauptung im Alltag / im Beruf“ und „Cyber-/Mobbing“.

Anmeldeschluss

noch offen

Seminarinhalte

MODUL 1 (ONLINE)

Tag 1 (09:15-17:15 Uhr)

- Gewalt, allgemein (Erscheinungs- und Unterscheidungsformen, Motive, Risiko- und Resilienzfaktoren, Gewaltprävention, die Rolle der Fachkraft Gewaltprävention IHK)
- Cyber-/Mobbing bei Kindern und Jugendlichen (Grundlagen, Intervention, Prävention)
- Cyber-/Mobbing am Arbeitsplatz

Tag 2 (09:00-17:15 Uhr)

- Kindeswohlgefährdung (Vernachlässigung, körperliche und seelische Gewalt, sexueller Missbrauch)
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern (Grundlagen kindlicher Sexualität u. sex. Übergriffe, Intervention, Prävention, Elterngespräche)
- Präventions- und Schutzkonzepte für Institutionen / Vereine
- Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz (Grundlagen, AGG, Handlungsoptionen)

Tag 3 (09:00-17:15 Uhr)

- Suchtprävention
- Selbstschutz, allgemein (Selbstbehauptung, Selbstverteidigung, Deeskalation, Inhalte von Kursen für Kinder / Jugendliche / Erwachsene / Frauen / Mitarbeiter*innen von Institutionen)
- Selbstschutz für Menschen mit Behinderung
- Kommunikation allgemein
- Kommunikation in Konfliktsituationen

Tag 4 (09:00 – 17:15 Uhr)

- Selbständigkeit als Fachkraft Gewaltprävention IHK (rechtl. Grundlagen, Personal, Material, steuerliche Regelungen, Marketing, Datenschutz)
- Cool-Down-Training für auffällige Kinder/Jugendliche
- Teambuilding
- **Schriftlicher Test**

MODUL 2 (ONLINE)

Videokonferenz (11:00-13:00 Uhr)

- Inhalte des „Kindersicherheitstrainings“
- Arbeiten mit den Lehr DVDs
- Besprechung der Themen des praktischen Tests
- Abklärung offene Fragen / Anliegen

MODUL 3 (PRÄSENZ)

Freitag, 10:00-18:00 Uhr:

- „Live“-Vorführung Kindersicherheitstraining
- „Live“-Vorführung Selbstbehauptungs- u. verteidigungskurs für Schüler*innen

Samstag, 10:00-17:00 Uhr

- **Praktischer Test (Lehrproben)**
- Feedbackrunde, Verabschiedung

Kosten

800 Euro (IHK-Mitglied), 960 Euro (Nicht IHK-Mitglied), zzgl. 290,00 Euro Test- und Zertifikatskosten

Termin, Umfang, und Dauer

Start am 23.06.2021, 09:15 Uhr, Gesamtdauer 23.06.-10.07.2021

3 Module wie folgt:

Modul 1 (ONLINE): Mittwoch, 23.06.21, 09:15 Uhr bis Samstag, 26.06.21, 17:30 Uhr. Tägliche Zeiten siehe unter „Seminarinhalt“.

Modul 2 (ONLINE): Samstag, 03.07.2021, 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Modul 3 (PRÄSENZ): Freitag, 09.07.21, 10:00 Uhr bis Samstag, 10.07.21, 17:00 Uhr

Referent

Herr **Marc Louia**, Pädagoge Gewaltprävention, Leiter der Gewaltpräventionsschule „Projekt N.E.I.N.“ (www.nein-pfullingen.de), Schutzbeauftragter gegen sex. Gewalt im Sport, Referent von Wirbelwind e.V. Reutlingen (Fachberatungsstelle sex. Gewalt)

Abschluss IHK-Zertifikat

Unterrichtsform Module 1+2 als Online-Schulung, Modul 3 in Präsenz

Hinweise

Gemeinsam mit den Absolvent*innen des Lehrgangs wollen wir folgende Ausbildungsziele erreichen:

- Erlangen des relevanten Hintergrundwissens zu den wichtigsten Bereichen der Gewaltprävention (siehe Schaubild)
- Befähigung zur Durchführung von Unterrichten und Fortbildungen, sowie von praktischen Kursen und Seminaren im Bereich der Gewaltprävention
- Befähigung zur Berater*innen-Tätigkeit in der eigenen Einrichtung / Institution
- Befähigung zur neben- oder hauptberuflichen Tätigkeit als „Fachkraft Gewaltprävention IHK“

Die Anzahl der Teilnehmer*innen ist auf 10 Personen begrenzt.

Alle Teilnehmer*innen erhalten zu Ende des Lehrgangs:

- Eine DVD mit allen Ausbildungsinhalten
- Ein Medienpaket mit zusätzlichen Unterrichtsmaterialien
- Eine Mappe mit bewährten Kurskonzepten

Ausbildungsorte: Modul 1+2 ONLINE, Modul 3 im Raum Reutlingen

Fragen zu den Inhalten der Ausbildung bitte direkt an den Referenten Marc Louia unter info@nein-pfullingen.de oder 0170 / 863 25 02.